

BEWERBUNG

1 Registrierung im Bewerbungsportal (www.fachlehrer.de/bewerbung)

- Eintragen der eigenen Mail-Adresse
- Registrierungsschlüssel anfordern

Information:

- **Bewerbungsschluss:** siehe Homepage (www.fachlehrer.de)
- mindestens einen mittleren Schulabschluss gemäß Art. 25 BayEUG

2 Bewerbung & Anmeldung zum Eignungstest (www.fachlehrer.de/bewerbung)

- Anmeldung mit dem Registrierungsschlüssel (s. o.)
- Verbindliche Wahl der Fächerkombination (Doppelauswahl möglich)
 - Informationstechnik – Werken & Technik – Kunst
 - Informationstechnik – Werken & Technik – Sport
- Eingabe der geforderten persönlichen Daten
- Hochladen folgender Daten:
 - digitales Bewerbungsfoto (jpg)
 - Lebenslauf (doc, pdf)

Nach Abschluss der Dateneingabe erhalten Sie sofort Ihren fertig ausgefüllten Bewerbungsbogen und Informationen zum Eignungstest sowohl digital per Mail als auch per Briefpost.

- Den unterschriebenen Bewerbungsbogen an uns zurücksenden (bei minderjährigen Bewerbern ist die zusätzliche Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich)

3 Eignungstest

- Einladungsschreiben inkl. Termin erhalten Sie mit Ihrem Bewerbungsbogen (s. o.)
- Schriftliche Prüfung in Deutsch (Rechtschreibung, Grammatik, Erörterung)
- Schriftliche Prüfungen zu den Themenbereichen „mathematisch-technisches Verständnis“, „IT-Grundlagen“, „räumliches Vorstellungsvermögen“
- Praktische Prüfungen zu den Themenbereichen „handwerkliches Können“, „Skizzieren“, „künstlerisches Können“ (bei Bewerbung inkl. „Kunst“)
- Bei Bewerbung inkl. „Sport“ zusätzlicher ganztägiger Sport-Eignungstest an einem weiteren Termin
- 20-minütiges Bewerbungsgespräch

AUSBILDUNG ZUM FACHLEHRER

Dauer	Ausbildung	Abschluss
3 Jahre	fachliche Ausbildung parallel in den jeweils gleichwertigen Fächern: <ul style="list-style-type: none">• Informationstechnik, Werken & Technik, <i>Kunst</i> oder• Informationstechnik, Werken & Technik, <i>Sport</i>	Fachprüfungen
1 Jahr	pädagogisch-didaktische Ausbildung <ul style="list-style-type: none">• Schulpädagogik – Pädagogik – Psychologie• Fachdidaktiken• Schulpraxis	I. Lehramtsprüfung
2 Jahre	Vorbereitungsdienst an Bayerischen Mittelschulen (mit Hospitationsmöglichkeiten an anderen Schularten): <ul style="list-style-type: none">• eigenverantwortlicher Unterricht• Seminarbesuche und Hospitationen	II. Lehramtsprüfung
	Fachlehrer Einsatz an allgemeinbildenden Schulen in Bayern <ul style="list-style-type: none">• als Lehrkraft an staatlichen Schulen in Besoldungsgruppe A10 bis A12 (Landesbeamter Freistaat Bayern)• als Lehrkraft an kommunalen, kirchlichen oder privaten Schulen (verschiedene Anstellungsmöglichkeiten)	

Allgemeine Hinweise

- Die charakterliche und körperliche Eignung muss gegeben sein.
- Der Eignungstest kann nur einmal wiederholt werden; Testmaterialien werden nicht ausgegeben.
- Spezielle Kenntnisse und Berufspraxis sind nicht erforderlich, aber hilfreich.
- Grundkenntnisse im 10-Finger-Tastschreiben werden vorausgesetzt.
- Eine Förderung nach BAföG ist möglich. Der Antrag ist bei den Landratsämtern oder Ämtern für Ausbildungsförderung der kreisfreien Städte zu stellen.
- Studiengebühren werden nicht erhoben, allerdings fallen Materialkosten an.
- Alle vier Fächer werden integriert, d. h. gleichzeitig und parallel ausgebildet.
- Die Probezeit läuft bis Mitte Februar des 1. Studienjahres.

KONTAKT

INFO@FACHLEHRER.DE
WWW.FACHLEHRER.DE

STAATSIKITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN

GESCHWISTER-SCHOLL-PLATZ 3
95445 BAYREUTH

TEL: 0921 5303940-0
FAX: 0921 5303940-1

WWW.FACHLEHRER.DE



INSTITUT FÜR FACHLEHRER

STAATSIKITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN

INFORMATIONSTECHNIK

WERKEN | TECHNIK

KUNST

SPORT



BAYREUTH



Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

INFORMATIONSTECHNIK



Das Fach Informationstechnik vermittelt alle nötigen fachlichen, pädagogischen und didaktischen Kompetenzen, um digitale und analoge Medien fachgerecht und verantwortungsvoll in Schule und Alltag zu nutzen. Die Studierenden erlernen den Einsatz von Computeranlagen zur Verarbeitung von Informationen und beschäftigen sich mit moderner Bürokommunikation, Tabellenkalkulation und Datenbanksystemen.

Die Studierenden erlernen das manuelle Technische Zeichnen, den Umgang mit professioneller CAD-Software, aber auch die Prinzipien eines effektiven TZ-Unterrichts von Grund auf.

In den Fächern Darstellende Geometrie, Angewandtes Zeichnen und Fachtheorie des Techn. Zeichnens konzentriert sich die Ausbildung im 1. Studienjahr auf die Vermittlung grundlegender Fach- und Strukturkenntnisse des manuellen Technischen Zeichnens.

Im 2. und 3. Studienjahr findet zunehmend der sinnvolle Einsatz von rechnergestützten Zeichensystemen statt.



WERKEN & TECHNIK



Die Ausbildung zum Werk- bzw. Techniklehrer am Staatsinstitut vermittelt den Studierenden grundlegende Einsichten in sachliche und funktionale Zusammenhänge technischer Abläufe. Für den späteren Unterricht erlernen die Studierenden den fundierten Umgang mit verschiedensten Materialien und eignen sich grundlegende Gestaltungs- und Bearbeitungstechniken an.

Zu Beginn der Ausbildung werden Grundlagen in den Werkstoffbereichen Holz, Metall, Kunststoff, Ton und Faserstoffe geschaffen.

Im zweiten und dritten Studienjahr kommen Inhalte aus den Bereichen Maschinenteknik und Elektrotechnik bzw. Elektronik hinzu.

Durch Schulung an den Maschinen (Bohrmaschine, Bandsäge, Hobelmaschine und Kreissäge) wird deren sichere, fachgerechte Benutzung erlernt.



KUNST



Vielfältige Arbeiten in den Bereichen Grafik, Druckgrafik, Farbe und plastisches Gestalten bilden immer mit Blick auf die spätere Schulpraxis den Schwerpunkt der praktischen Ausbildung. Kunstgeschichte von der Steinzeit bis zur Gegenwart sowie Werkanalyse sind Schwerpunkte der theoretischen Ausbildung, die durch die Kunstgeschichtsfahrt in eine europäische Metropole ergänzt wird.

SPORT



In der Ausbildung werden die Studierenden in Methodik und Didaktik einzelner Sportarten (Mannschaftssport, Geräteturnen, Schwimmen, Leichtathletik usw.) geschult. Auch die Verbesserung der eigenen sportlichen Leistungsfähigkeit sowie technischer und taktischer Fertigkeiten sind Bestandteil der Ausbildung. Trendsportwochen und Skikurse ergänzen die Ausbil-

Änderungen und aktuelle Entwicklungen entnehmen Sie bitte der Website des Institutes: www.fachlehrer.de.

